

z.Hd. Ulrich Lenz  
Obertalstrasse 7  
56368 Katzenelnbogen  
Tel./Fax: 06486/902714  
fraktion@linke-rhein-lahn.de  
www.linke-rhein-lahn.de

Konto der Kreispartei:  
Konto-Nr.: 552272502  
BLZ.: 51050015

### **Rede zum Wirtschaftsplan Forsteinrichtungswerk und zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Rhein-Lahn Abfallwirtschaft 2014, Kreistagsitzung 09.12.2013**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Beigeordnete,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Gäste,

Dem Wirtschaftsplan für das Forsteinrichtungswerk und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rhein-Lahn für das Jahr 2014 sehen wir positiv entgegen.

Der Jahresgewinn 2014 wird sich zwar auf 241T€ mehr als halbieren – aber Gewinn bleibt Gewinn. Ursache dafür ist die Reduzierung der betrieblichen Erträge. Diese werden voraussichtlich weniger, da keine größeren Bauvorhaben für 2014 gemeldet sind. Zudem sind weniger Erlöse von unseren Kooperationspartnern zu erwarten.

Als großen Investivposten im Jahr 2014 muss ich die Optimierung der MBA und der BA nennen. Dort werden investive Maßnahmen in Höhe von 2.250T€ vorgenommen, um den Standort zukunftsfähig zu halten.

Die Altpapiertonne ist gut von der Bevölkerung angenommen worden und sichert uns den Markt. Der mittlere Preis Euwid wird zwar zu einem Rückgang bei der Entwicklung der PPK Preise führen, weshalb wir dort trotz Mehrmengen von geringeren Einnahmen ausgehen müssen. Natürlich haben wir durch diese Mehrmengen eine Kostenersparnis, da weniger PPK in der grauen Tonne landet (sog. Fehlwürfe).

Verbesserungen wird es im Jahr 2014 unter anderem beim Altmetall geben. Dort werden nach Abzug der Logistikkosten 34T€ mehr erwartet. Der Materialaufwand wird sich in 2014 voraussichtlich reduzieren. Aber die Stromkosten werden steigen. Dies leider mehr als nötig. Woran das liegt, kann man u.a. dadurch erklären, dass sich viele Firmen – teilweise durch Tricks- von der EEG Umlage befreien lassen haben. Zudem findet die Vermarktung der erneuerbaren Energie an der Strombörse statt. Die Zeche dafür zahlen natürlich wieder wir, die Verbraucher.

Um die steigende Anzahl der Anlieferung von Privatabfällen zu kompensieren, ist geplant, den Eingangsbereich zu modernisieren. Zudem sollen die Sozialräume ausgebaut werden, was wir natürlich sehr begrüßen. Eine Aufteilung des s/w Bereiches sowie das Vorhalten von sanitären Anlagen für weibliche Beschäftigte sollten natürlich zeitnah umgesetzt werden.

Aktuelle Restabfallsortieranalysen haben ergeben, dass sich eine Wertstofftonne im Moment nicht rentieren würde. Wir teilen nach Sichtung der Auswertung diese Meinung.

Derzeit können gebrauchte elektrische Geräte schon an einigen der neu eingerichteten Grünschnittsammelplätze abgegeben werden. Das Angebot wird stark genutzt. Was man aus der alten Elektronik macht, kann man aber durchaus noch einmal überdenken. Hier ist der naheliegende Gedanke, dass gebrauchte Elektronik wiederverwendet werden kann. Hierzu gab es schon einige Berichte über die sogenannte „geplante Obsoleszenz“. Dabei werden gezielt Sollbruchstellen in die Geräte eingebaut, die die Lebensdauer künstlich verkürzen.

Der Gedanke: Wiederverwenden vor Entsorgen sollte dabei greifen. Je nachdem, wie teuer die Instandsetzung ist, könnte man diese Elektronik auch wieder – zum Selbstkostenpreis - vermarkten.

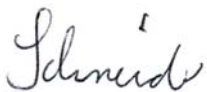
Eine Änderung der Gebührenstruktur sehen wir auch zukünftig als nicht angebracht an. Rückstellung nach dem BiLmoG müssen weiterhin getätigt werden und wir wollen auch zukünftig keine größeren Belastungen auf die Bürgerinnen und Bürger zu kommen lassen.

Im Werksausschuss haben wir dem Wirtschaftsplan für das Forsteinrichtungswerk und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rhein-Lahn für das Jahr 2014 bereits zugestimmt. Dies werden wir auch heute tun.

Wir danken der Verwaltung für die hervorragende Arbeit. Insbesondere möchte ich Herrn Haupt hervorheben, den wir heute auch verabschieden. Er war in all den Jahren stets ein kompetenter Ansprechpartner im Werksausschuss.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Fraktion *DIE LINKE*  
im Kreistag Rhein-Lahn



B. Eng. David Schneider  
stellv. Fraktionsvorsitzender